

**Amt für Volksschule und Kindergarten**  
 Amtsleitung

St. Urbangasse 73  
 4509 Solothurn  
 Telefon 032 627 29 37  
 Telefax 032 627 28 66  
 avk@dbk.so.ch  
 www.avk.so.ch

**Andreas Walter**  
 Amtsvorsteher

An  
 die Schulleiterinnen und Schulleiter  
 der Primarschulen  
 im Kanton Solothurn

14. Dezember 2011

**Kreisschreiben vom 14. Dezember 2011**  
**Unterrichtsorganisation mit Passepartout**

**1 Ausgangslage**

Die Umsetzung von Passepartout ist auf das Schuljahr 2011/2012 mit dem Französischunterricht an der 3. Klasse im ganzen Kanton gestartet. Ab dem Schuljahr 2012/2013 ergeben sich mit dem einlaufenden Fremdsprachenunterricht Fragestellungen der Lektionsplangestaltung und der Unterrichtsorganisation insbesondere in zweistufigen Abteilungen. Vom Schuljahr 2013/2014 an kommt der Englischunterricht ab der 5. Klasse dazu.

**Unterrichtspensen in zweistufigen Abteilungen**

Die Pensen der Kinder und der an einer zweistufigen Klasse von den Lehrpersonen erteilte Unterricht sind künftig wie folgt:

Schuljahr	Klasse	Lektionen Französisch	Lektionen Englisch	Lektionen Kinder gemäss Lektionentafel	subventionierte Lektionen pro Abteilung: inklusive Werken, Medienbildung, Teamteaching 5./6. Klasse		
2011/2012	3.	3	-	29	37		
2012/2013	4.	3	-	30		37	
2013/2014	5.	2	2	30			40
2014/2015	6.	2	2	31			

**Vollpensum einer Lehrperson**

Das Vollpensum einer Lehrperson beträgt gemäss Gesamtarbeitsvertrag § 352, GAV, 29 Wochenlektionen. Das exakte Vollpensum kann auch in einem Zeitraum von zwei Jahren erreicht werden, indem in einem Jahr 28 Lektionen und im anderen Jahr 30 Lektionen unterrichtet werden.

**Lehrmittel in zweistufigen Abteilungen**

In der Anfangsphase wird in zweistufigen Abteilungen mit unterschiedlichen Lehrmitteln gearbeitet. Die Situation stellt sich wie folgt dar:

Französisch: Bonne Chance, auslaufend bis 31. Juli 2014 (5./6. Schuljahr)  
 Französisch: Mille feuilles, einlaufend ab 1. August 2011 (3. bis 6. Schuljahr)  
 Englisch: New World, einlaufend ab 1. August 2013 (5./6. Schuljahr)

Schuljahr Klasse	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015
3. Klasse	F Mille feuilles	F Mille feuilles	F Mille feuilles	F Mille feuilles
4. Klasse		F Mille feuilles	F Mille feuilles	F Mille feuilles
5. Klasse	F Bonne Chance	F Bonne Chance	F Mille feuilles E New World	F Mille feuilles E New World
6. Klasse	F Bonne Chance	F Bonne Chance	F Bonne Chance	F Mille feuilles E New World

## 2 Unterrichtsorganisation und Gestaltung der Lektionspläne

### Erwägungen

Bei der Gestaltung der Lektionspläne in zweistufigen Abteilungen sind folgende Überlegungen einzubeziehen:

- Die Lektionsplanmodelle kommen mit den subventionierten Lektionen gemäss der Zusammenstellung in der Ausgangslage aus.
- Es gilt die Gleichwertigkeit der Unterrichtenden im Unterrichten, sei es als Klassenlehrperson oder als Fachlehrperson Sprachen. Allerdings erhöht sich der Zeitaufwand für die Klassenlehrperson mit jeder weiteren Lehrperson, die an der gleichen Klasse unterrichtet.
- Die Klassenlehrperson kann in zweistufigen Abteilungen an ihrer Klasse nicht ein Vollpensum erteilen, mit wenigen Ausnahmen. Das Pensum an der eigenen Klasse liegt in der Regel entweder bei 28 oder bei 30 Lektionen. Somit kann ein Vollpensum im Zeitraum von zwei Jahren erreicht und in beiden Jahren mit 29 Lektionen ausbezahlt werden.
- Je nach Situation vor Ort kann der Fremdsprachenunterricht bei parallelen, zweistufigen Abteilungen in einstufigen Abteilungen aus demselben Jahrgang gemeinsam unterrichtet werden, zum Beispiel: 3. Klasse A/4. Klasse A und 3. Klasse B/4. Klasse B werden als 3. Klasse A&B und als 4. Klasse A&B unterrichtet.
- Der Sprachunterricht kann auch in der zweistufigen Abteilung stattfinden.
- Die Anfangsphase mit unterschiedlichen Lehrmitteln in zweistufigen Abteilungen gemäss Ausgangslage bewirkt keine andere Regelung in der Lektionsplangestaltung als der spätere *courant normal*.

### Grundsätze

- Die Parallelität des Unterrichts in Werken kann für die Lektionsplangestaltung des Fremdsprachenunterrichts in zweistufigen Abteilungen während zwei bis drei Lektionen aufgehoben werden.
- Der Fremdsprachenunterricht in Französisch erfolgt im 3. und 4. Schuljahr meist in einer Doppelkennung plus einer Einzellektion pro Woche.

### Dienstleistung

Das Amt für Volksschule und Kindergarten hat Lektionsplanmodelle entwickelt. Sie zeigen Möglichkeiten auf und sollen Ideen geben. Sie sind abrufbar unter [www.avk.so.ch](http://www.avk.so.ch) und erfüllen die Bedingungen gemäss Beschluss dieses Kreisschreibens.

- Die bestehenden Rahmenbedingungen ermöglichen unterschiedliche Lektionsplanmodelle in zweistufigen Abteilungen.
- Es gelten gleiche Bedingungen für Klassenlehrpersonen und für Fachlehrpersonen Sprachen in Bezug auf die Unterrichtsführung.
- Die Fächer sind gleichwertig, die Lektionspläne haben den Fokus Fremdsprachenunterricht.
- Die örtlichen Besonderheiten wie zum Beispiel die zur Verfügung stehenden Räume und die Durchführung des Religionsunterrichts können in generellen Modellen nicht abgebildet werden. Die Schulen selber kennen ihre Besonderheiten.

**3 Beschluss zur Unterrichtsorganisation in zweistufigen Abteilungen**

- Mit der Einführung der Frühfremdsprachen kann für die Lektionsgestaltung an zweistufigen Abteilungen die Parallelität des Unterrichts in Werken während zwei bis drei Lektionen aufgehoben werden. Die Zusammenarbeit der Unterrichtenden des Werks bleibt bestehen.
- Der Französischunterricht kann in der 3. und 4. Klasse in einer Doppellektion und einer Einzellektion pro Woche erfolgen, in der 5. und 6. Klasse sind Einzellektionen vorzusehen.
- Für mehrstufige Abteilungen können individuell zugeschnittene Lösungen gefunden werden.

Amt für Volksschule und Kindergarten  
Andreas Walter



Amtsvorsteher

Kopien an: Departement für Bildung und Kultur: KF, VEL, SF  
Amt für Volksschule und Kindergarten: Wa, YK, AK, Eg, MP, rf, gk, RUF, eac, chb,  
uvb, for, ro  
Verband Lehrerinnen und Lehrer Solothurn (LSO), Hauptbahnhofstrasse 5,  
4500 Solothurn  
Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Kanton Solothurn (VSL-SO),  
Adrian van der Floe, Oberstufenzentrum, Schöllerstrasse 1, 4552 Derendingen